

## **Kurzbericht Arbeitskreis Komplementäre/Integrative Schmerztherapie**

### **1. Name der Kommission**

Arbeitskreis Komplementäre/Integrative Schmerztherapie

### **2. Namen der Mitglieder**

Dr. biol. hum. Petra Bäumlner  
PD Dr. Elmar-Marc Brede  
Prof. Dr. med. Jens-Albert Broscheit  
Gertrud Erhardt-Raum M.Sc. Psychologie  
PD Dr. med. Johannes Fleckenstein  
Dr. med. Ortrud Fuhrmeister  
Dr. med. Dieta Hiller  
Prof. Dr. med. Dominik Irnich  
Dr. med. Stefanie Liv Jahn  
Dr. med. Kristin Kieselbach  
Dr. med. Sigrid Kruse  
Dr. med. Harald Lucius  
Eveliene Loeseke  
Dr. med. Tamina Machholz  
Dr. med. Jan Mergelsberg  
Stefanie Preiss  
Prof. Dr. med. Hans-Georg Schaible  
Dr. med. Marc Werner  
Dr. med. Esther Winges

### **3. Sprecherin**

Dr. med. Stefanie Liv Jahn  
Abteilung für Naturheilkunde  
Immanuel Krankenhaus Berlin  
Königstr. 63  
14109 Berlin

Tel. 015112361118

[stefanie.jahn@immanuelalbertinen.de](mailto:stefanie.jahn@immanuelalbertinen.de)

#### **4. Themen, an denen der AK im letzten Jahr gearbeitet hat**

- Auswertung von drei im Jahr 2021 erstellten Umfragen zur Anwendung komplementärer Verfahren in stationären, teilstationären und ambulanten Schmerzzentren/-einrichtungen
- Planung Schwerpunktausgabe von „Der Schmerz“ zur komplementären/integrativen Schmerztherapie
- (Mögliche) Erstellung von Leitlinien zur komplementären Schmerztherapie
- Vorstellung komplementärer Verfahren durch die Mitglieder und externe ReferentInnen
- Qualitätskriterien/-Sicherung komplementärer Schmerztherapie

#### **5. Erfolge/Zwischenergebnisse**

- Vorstellung der (Teil-)Ergebnisse der Umfragen beim Schmerzkongress 2021 und 2022 / Thementisch auf dem Deutschen Schmerzkongress 2021 und 2022
- Herausgabe Schwerpunktausgabe von „Der Schmerz“ zur komplementären/integrativen Schmerztherapie 2022/23
- Regelmäßige Zoom-Meetings im Abstand von ca. 6-8 Wochen sowie Life-Treffen auf dem Deutschen Schmerzkongress

#### **6. Perspektiven und Aufgaben**

- Entwicklung von Qualitätskriterien der komplementären Schmerztherapie, beispielsweise durch Schulungen/Kurse ggf. mit Zertifikat sowie die Erstellung von Leitlinien

#### **7. Fazit und Forderungen**

- Politische und finanzielle Unterstützung bei der Entwicklung von Qualitätskriterien und bei der Erstellung von Leitlinien durch die entsprechenden Gremien (Deutsche Schmerzgesellschaft, AWMF etc.)

Berlin, 07.09.2022  
Dr. Stefanie Jahn